

Anleitung für selbst genähte Oster-Hühnchen

Das brauchen Sie:

- Stoffreste aus festem Baumwollstoff:
13 x 7 cm für die größeren Hühnchen;
10 x 5,5 für die Mini-Hühnchen
(1 cm Nahtzugabe ist schon enthalten.)
- Filz in verschiedenen Farben
- Ev. Bändchen oder Kordel für die Beine
- eventuell Perlen



Und so geht's

1. Rechteck aus Stoff zuschneiden, ebenso den Schnabel und den Kamm aus Filz. Schnabel und Kamm habe ich ohne Schablone ausgeschnitten.
2. Wer nun eine Nahtzugabe von 1 cm auf der unteren Seite des Rechtecks nach innen bügelt, spart später viel Zeit beim zunähen.
3. Nun Kamm und Schnabel oben auf die rechte Seite des Rechtecks legen. Der Kamm ist ca. 1,2 cm von der Ecke entfernt und der Schnabel ca. 1,3 cm. Beide zeigen nach innen. Damit die Filzteile nicht verrutschen, mit einer Stecknadel fixieren.
4. Jetzt das Rechteck rechts auf rechts aufeinanderlegen, sodass die linke Seite außen liegt. Die gebügelte Nahtzugabe unten, sollte aber aufgeklappt sein.
5. An zwei Seiten, oben und seitlich mit 1 cm Nahtzugabe festnähen. Wichtig ist, dass Anfang und Ende mit einem Rückstich gesichert werden und die Nahtzugabe unten weiter offen ist.
6. An den Ecken die Nahtzugabe schräg abschneiden, sodass man die Ecken später gut herausziehen kann. Nahtzugabe flachdrücken.
7. Die Hühnchen umdrehen und mit Watte oder Spreu füllen.
8. Nun die untere Seite schließen. Dazu die Öffnung diagonal falten, die Naht soll mittig liegen.
9. Wenn Sie ein Huhn mit Beinen möchten, an dieser Stelle die Beinchen an die richtige Stelle legen und alles feststecken.
10. Nun die Öffnung mit einem Gradstich oder per Hand zunähen. Ich habe beides probiert und empfehle letzteres, da die gefüllten Hühner schlecht unter den Fuß der Nähmaschine passen.
11. Am Ende der Beinchen einen Knoten machen oder eine kleine Perle befestigen.
12. Die Augen mit einem dickeren Garn aufsticken oder mit einer kleinen Perle.

Tipp: Sie können die Hühnchen auch aufhängen. Dafür zum Schluss nur noch schnell ein Bändchen zum Aufhängen annähen.